

# Stammholz-Verkauf

Am Dienstag den 21. März, nachmittags 3 Uhr, in der Harmonie in Lorch aus dem Staatswald Hessenwald, Sieber, Staffelehen und Sandhölde.  
Nadelholz-Sagholz normal Fm.: 72 I., 59 II., 91 III., 80 IV., 2 V. Kl.  
Nadelholz-Sagholz normal Fm.: 79 I., 82 II., 86 III., 81 IV. Kl.  
Nadelholz-Sagholz normal Fm.: 101 I., 68 II., 12 III. Kl.  
Nadelholz-Sagholz normal Fm.: 22 I., 10 II. Kl.  
2 Eichen mit 1 Fm. IV. Kl.  
(Unter dem Nadelholz sind 31 Focher mit 18 Fm. Gang und Nadelholz begriffen).

## Deutscher Verein.

Am nächsten Freitag, abends 7/8 Uhr Versammlung im Restaurant Moser.  
Tagesordnung: Nachwahlen — Besprechung über die Feier des Geburtstages des Fürsten Bismarck.  
Freunde und Gäste herzlich willkommen.  
**Der Ausschuss.**

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben, treubestorgten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Onkels,

**Joh. Arieq sen.,**  
Büchsenmeister,

sagen wir für die reichen Blumenpenden, die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere den Herren Trägern und Kollegen für den schönen Gesang am Grabe unsern tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernden  
**Sinterbliebenen.**

Unterzeichneter hat im Auftrag zu verkaufen:  
2 guterhaltene engl. Reitfädel,  
2 Reitpferde, 1 Paar Ordnanzsporen, 1 Packtasche, 1 Unterlage, 1 Brustgeschirr, 1 lederne Peine.  
**Sattler Höllerer.**

## M. 1.80 Abonnement III. Quartal 1891

bei der Post ohne Zuschlag frei ins Haus geliefert. Inzerptionspreis 15 Pf. die Zeile. Erscheint 7mal wöchentl. nebst 3 Unterhaltungsblätter.  
Ferner 1mal monatlich die Gemeinnützigen Blätter gratis.  
Probekblätter stehen kostenlos zur Verfügung.

**Schwarzwälder Bote** in Oberndorf a. Neckar  
Anstalt 25.000.  
In den Beilagen stets gebildetes Feuilleton. Billigste u. weitverbreitete Zeitung in Württemberg, Baden u. Hohenzollern, sowie den angrenzenden Ländern.  
Erfolgreichstes u. billigstes Publikations-Organ.

## S. Ebstein, Stuttgart,

9 Kirchstrasse 9, empfiehlt  
**Konfirm.-Anzüge**  
in Buxkin & Kammgarn  
vom 10. 11. 13. 15 bis 24 M.

Grosses Lager in

**Herren- & Knaben-Anzügen**

zu sehr billigen Preisen.

## Feuerwehr.

Am Donnerstag den 20. d. Mts. wird die Verteilung und Ergänzung der Feuerwehr vorgenommen werden. Hierzu haben alle diejenigen Ortsbewohner, welche Befähigung erhalten, am genannten Tage, präzise 12 1/2 Uhr nachmittags auf dem Rathaus zu erscheinen.

Das Kommando.  
E. M. I. S. C. M. I. D. T.

## Nächsten Freitag



wozu höfl. einladet  
**Straub jr.**

Größe Auswahl in  
**Damen- und Kinderhüten**  
sowie das Neueste in Blumen, Federn, Bändern, Tüllen und Spitzen empfiehlt.  
**Sophie Krog.**  
**Modellen**  
zur gefälligen Ansicht.

**Missionfest Großheppach.**  
Am Freitag Mariä Verkündigung Freitag vor Palmsonntag 1 1/2 Uhr nachmittags.

Nebener: Farrer S. Eger in Zell-Altbach, Missionar. Adolf Moser von Begoro, David Huppenbach u. e. von Untertürkheim-Schorndorf, Missionssprediger in St. Gallen.

**Primo Wagenfest,**  
offen und in Kübeln, empfiehlt  
Chr. Ziegler.

**Reste**  
von  
**Kleider- & Möbelziz, Möbel, Crepe, Satin & Cretonne, Baumwollflanell, Blandruck.**  
empfehlen in neuen Modellen und großer Auswahl sehr billig  
**A. F. Widmann.**

**Ein Land**  
an der alten Schlichtener Straße hat zu verpachten.  
Friedrich Breuninger.  
Stuttgart.

Sofort sucht ein einfaches, fräht.  
**Dienstmädchen,**  
das schon gedient hat, bis 1. Mai zur Anshilfe.  
Frau Motteles,  
Kalkstrasse Nr. 20.  
Schorndorf.

Einen älteren Kasten, eine Aufschlammode, eine zweischläfrige Bettlade hat wegen Auszug billig zu verkaufen. Näheres bei  
J. Des. Gypser.

Gesucht wird ein reines, fleißiges  
**Mädchen**  
für eine Metzgerei.  
Käfer, Winterbach.

als billiges Kraftfutter, liefern in Wagenladungen, sowie in kleineren Partien, ab meinem hiesigen Lager.  
**Carl August Mayer,**  
Stuttgart, Hohenheimerstr. 3.

Am Freitag den 20. ds. Mts., nachmittags 1 Uhr, verkauft eine gute Fußwindel, einen Schnappfarrren und eine Steinbühne. Sämtliche Gegenstände sind noch wie neu.  
Johann Fritsch, Steinbrecher.

Alle Sorten  
**Strickgarn,**  
von 18 J an per Knäuel empfiehlt  
Eugen Deeg,  
Urbanstr.

als billiges Kraftfutter, liefern in Wagenladungen, sowie in kleineren Partien, ab meinem hiesigen Lager.  
**Carl August Mayer,**  
Stuttgart, Hohenheimerstr. 3.

Schöne  
**Zweischgen,**  
pr. Pf. 28 J. empfiehlt  
Eugen Deeg,  
Urbanstr.

**Binnland.**  
Unübertreffliches Zugmittel für Zinn- und Blechgeschirre empfiehlt a. Paket 20 J.  
**A. J. Bell,** Zinngießer.

**Heringe,**  
frisch eingetroffen, 6 u. 8 J pr. Stück, empfiehlt  
Eugen Deeg.

**Berichtigung.**  
Bei der vom Schultheißenamt ausgegebenen Vergebung von Bauarbeiten muß es heißen:  
**Freitag, den 20. März,**  
was hiemit berichtigt wird.  
Weiler.

**Mein Wohnhaus**  
mit Gemüse und Grasgarten an der Straße nach Winterbach ist mir ernstlich feil und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.  
Konrad Eiberle,  
Bahnwärter a. D.

Auf Ostern treffen  
**Schellfische**  
ein. Bestellungen nimmt bis morgen abend entgegen  
Eugen Deeg, Urbanstr.

1/2 **Morgen Baumgut**  
im hinteren Könnenberg verkauft  
Fr. Manz.

**Gute Milch**  
ist stets zu haben bei  
Johann Däpler.

**G. Garten beim Feuersee**  
verkauft.  
Fr. Bantel.  
Wühlbronn.

Am Freitag den 20. ds. Mts., nachmittags 1 Uhr, verkauft eine gute Fußwindel, einen Schnappfarrren und eine Steinbühne. Sämtliche Gegenstände sind noch wie neu.  
Johann Fritsch, Steinbrecher.

Alle Sorten  
**Strickgarn,**  
von 18 J an per Knäuel empfiehlt  
Eugen Deeg,  
Urbanstr.

als billiges Kraftfutter, liefern in Wagenladungen, sowie in kleineren Partien, ab meinem hiesigen Lager.  
**Carl August Mayer,**  
Stuttgart, Hohenheimerstr. 3.

Am Freitag den 20. ds. Mts., nachmittags 1 Uhr, verkauft eine gute Fußwindel, einen Schnappfarrren und eine Steinbühne. Sämtliche Gegenstände sind noch wie neu.  
Johann Fritsch, Steinbrecher.

Alle Sorten  
**Strickgarn,**  
von 18 J an per Knäuel empfiehlt  
Eugen Deeg,  
Urbanstr.

als billiges Kraftfutter, liefern in Wagenladungen, sowie in kleineren Partien, ab meinem hiesigen Lager.  
**Carl August Mayer,**  
Stuttgart, Hohenheimerstr. 3.

als billiges Kraftfutter, liefern in Wagenladungen, sowie in kleineren Partien, ab meinem hiesigen Lager.  
**Carl August Mayer,**  
Stuttgart, Hohenheimerstr. 3.



Am Samstag den 21. März 1891.

## Amliches.

Oberamt Schorndorf.  
In Nachstehendem werden die Dinkel- und Habermittelpreise der Schranne in Winnenben pro 1. April 1890/91 behufs der Berechnung der Fruchtbeibehaltung der Volksschullehrer bekannt gegeben und zwar:

a. Dinkelpreise.

1. Quartal nach dem Schranntag vom	7 M. 01 J
5. Juni 1890	7 M. 01 J
2. Quartal nach dem Schranntag vom	7 M. — J
4. Sept. 1890	7 M. — J
3. Quartal nach dem Schranntag vom	6 M. 99 J
4. Dez. 1890	6 M. 99 J
4. Quartal nach dem Schranntag vom	7 M. 22 J
4. März 1891	7 M. 22 J
Durchschnittspreis vom ganzen Jahr	7 M. 05 J

b. Haberpreise.

1. Quartal nach dem Schranntag vom	8 M. 89 J
5. Juni 1890	8 M. 89 J
2. Quartal (wie oben)	6 " 35 "
3. " " "	7 " 23 "
4. " " "	7 " 22 "
Durchschnittspreis vom ganz. Jahr 7 " 42 "	7 " 42 "
Den 18. März 1891.	

Seine Majestät der König haben am 17. d. Mts. die erledigte erste Hauptlehrstelle an der Realschule in Schorndorf dem Hilfslehrer Wielert an der Realschule in Cannstatt gnädigst zu übertragen geruht.

Seine Majestät der König haben durch Allerhöchste Ordre vom 18. ds. Mts. Allerhöchstdigst zu bestimmen geruht, daß das 3. Infanterieregiment No. 121 fortan die Bezeichnung zu führen hat:  
Infanterie-Regiment Alt-Württemberg (3. Württembergisches) No. 121.

**Prinz Napoleon F.**  
Der Telegraph bringt die Kunde, daß Prinz Napoleon (vom Volkswitz „Blon-Blon“ genannt) Dienstag abends 7 Uhr in Rom seinen Leiden erlegen ist. Prinz Napoleon Josef Charles Paul, wie sein vollständiger Name lautet, wurde geboren als der zweite Sohn des Königs Jerome von Westfalen aus seiner Ehe mit der Prinzessin Katharina von Württemberg am 9. Sept. 1822 zu Trieste, war also ein naher Verwandter unseres Königshauses. Der Verstorbene erlebte seine erste Jugend in Italien, beteiligte sich gleich seinen Vettern Charles und Louis Napoleon an den politischen Umtrieben der dreißiger Jahre und wurde deshalb mit den anderen Mitgliedern der Familie Bonaparte aus dem Kirchenstaate ausgewiesen. Es begann nun für den Prinzen ein ziemlich unstätes Leben, welches auch dadurch, daß er 1837 in württembergische Militärdienste trat und Offizier der Ludwigsburger Artillerie wurde, nur eine kurze Unterbrechung erfuhr. 1848 wurde der Prinz, welcher nach dem Tode seines älteren Bruders den Namen „Jerome“ angenommen hatte, für Korfika in die Nationalversammlung gewählt und gefiel sich alsbald in der Rolle eines radikal-demokratischen. Auch als sein Vetter

## Amliches.

Oberamt Schorndorf.  
In Nachstehendem werden die Dinkel- und Habermittelpreise der Schranne in Winnenben pro 1. April 1890/91 behufs der Berechnung der Fruchtbeibehaltung der Volksschullehrer bekannt gegeben und zwar:

a. Dinkelpreise.

1. Quartal nach dem Schranntag vom	7 M. 01 J
5. Juni 1890	7 M. 01 J
2. Quartal nach dem Schranntag vom	7 M. — J
4. Sept. 1890	7 M. — J
3. Quartal nach dem Schranntag vom	6 M. 99 J
4. Dez. 1890	6 M. 99 J
4. Quartal nach dem Schranntag vom	7 M. 22 J
4. März 1891	7 M. 22 J
Durchschnittspreis vom ganzen Jahr	7 M. 05 J

b. Haberpreise.

1. Quartal nach dem Schranntag vom	8 M. 89 J
5. Juni 1890	8 M. 89 J
2. Quartal (wie oben)	6 " 35 "
3. " " "	7 " 23 "
4. " " "	7 " 22 "
Durchschnittspreis vom ganz. Jahr 7 " 42 "	7 " 42 "
Den 18. März 1891.	

Seine Majestät der König haben am 17. d. Mts. die erledigte erste Hauptlehrstelle an der Realschule in Schorndorf dem Hilfslehrer Wielert an der Realschule in Cannstatt gnädigst zu übertragen geruht.

Seine Majestät der König haben durch Allerhöchste Ordre vom 18. ds. Mts. Allerhöchstdigst zu bestimmen geruht, daß das 3. Infanterieregiment No. 121 fortan die Bezeichnung zu führen hat:  
Infanterie-Regiment Alt-Württemberg (3. Württembergisches) No. 121.

**Prinz Napoleon F.**  
Der Telegraph bringt die Kunde, daß Prinz Napoleon (vom Volkswitz „Blon-Blon“ genannt) Dienstag abends 7 Uhr in Rom seinen Leiden erlegen ist. Prinz Napoleon Josef Charles Paul, wie sein vollständiger Name lautet, wurde geboren als der zweite Sohn des Königs Jerome von Westfalen aus seiner Ehe mit der Prinzessin Katharina von Württemberg am 9. Sept. 1822 zu Trieste, war also ein naher Verwandter unseres Königshauses. Der Verstorbene erlebte seine erste Jugend in Italien, beteiligte sich gleich seinen Vettern Charles und Louis Napoleon an den politischen Umtrieben der dreißiger Jahre und wurde deshalb mit den anderen Mitgliedern der Familie Bonaparte aus dem Kirchenstaate ausgewiesen. Es begann nun für den Prinzen ein ziemlich unstätes Leben, welches auch dadurch, daß er 1837 in württembergische Militärdienste trat und Offizier der Ludwigsburger Artillerie wurde, nur eine kurze Unterbrechung erfuhr. 1848 wurde der Prinz, welcher nach dem Tode seines älteren Bruders den Namen „Jerome“ angenommen hatte, für Korfika in die Nationalversammlung gewählt und gefiel sich alsbald in der Rolle eines radikal-demokratischen. Auch als sein Vetter

Louis, den er zu seinem eigenen Schaden nie für „voll“ nahm, sich die Kaiserkrone „erworben“ hatte, genierte er sich noch gerne als Republikaner, was ihn aber nicht hinderte, sich die Ernennung zum „kaiserlichen Prinzen“ und die sonstigen Vorteile, welche seine neue Stellung mit sich brachte, gefallen zu lassen. Es ist bekannt, daß der „rote Prinz“ nicht gerne eine Gelegenheit verstreichen ließ, seinen kaiserlichen Vetter zu ärgern und deshalb auch während der ganzen Zeit des Kaiserreichs das enfant terrible der Familie Bonaparte war. Seine Teilnahme am Krimfeldzuge (um ihn von Paris zu entfernen, ernannte ihn der Kaiser zum Divisionsgeneral) und die hierbei bewiesene Furcht vor den Kugeln trug ihm den Spottnamen „Blon-Blon“ ein.

Zur Einweihung des neuen Schulhauses war unserer Stadt ein freundlicher Frühlingstag beschieden. Programmgemäß sammelten sich um 9 Uhr vormittags die Schulkinder in ihren seitherigen Schulklokalen und nahmen nach diesem auf dem Freitofte Klassenweise, mit wehenden Fahnen an der Spitze, Aufstellung, ihre Herrn Lehrer zur Seite. Die Geistlichkeit mit dem Bezirkschulinspektor, die K. Bezirksbeamten, die bürgerlichen Kollegen, die Lehrer der Latein- und Realschule und sonstige Freunde der Schulsache erschienen, worauf die Feier mit dem Choralgesang „Lobet den Herren den mächtigen König der Ehren“ unter Musikbegleitung ihren Anfang nahm.

Zur Einweihung des neuen Schulhauses war unserer Stadt ein freundlicher Frühlingstag beschieden. Programmgemäß sammelten sich um 9 Uhr vormittags die Schulkinder in ihren seitherigen Schulklokalen und nahmen nach diesem auf dem Freitofte Klassenweise, mit wehenden Fahnen an der Spitze, Aufstellung, ihre Herrn Lehrer zur Seite. Die Geistlichkeit mit dem Bezirkschulinspektor, die K. Bezirksbeamten, die bürgerlichen Kollegen, die Lehrer der Latein- und Realschule und sonstige Freunde der Schulsache erschienen, worauf die Feier mit dem Choralgesang „Lobet den Herren den mächtigen König der Ehren“ unter Musikbegleitung ihren Anfang nahm.

Zur Einweihung des neuen Schulhauses war unserer Stadt ein freundlicher Frühlingstag beschieden. Programmgemäß sammelten sich um 9 Uhr vormittags die Schulkinder in ihren seitherigen Schulklokalen und nahmen nach diesem auf dem Freitofte Klassenweise, mit wehenden Fahnen an der Spitze, Aufstellung, ihre Herrn Lehrer zur Seite. Die Geistlichkeit mit dem Bezirkschulinspektor, die K. Bezirksbeamten, die bürgerlichen Kollegen, die Lehrer der Latein- und Realschule und sonstige Freunde der Schulsache erschienen, worauf die Feier mit dem Choralgesang „Lobet den Herren den mächtigen König der Ehren“ unter Musikbegleitung ihren Anfang nahm.

Zur Einweihung des neuen Schulhauses war unserer Stadt ein freundlicher Frühlingstag beschieden. Programmgemäß sammelten sich um 9 Uhr vormittags die Schulkinder in ihren seitherigen Schulklokalen und nahmen nach diesem auf dem Freitofte Klassenweise, mit wehenden Fahnen an der Spitze, Aufstellung, ihre Herrn Lehrer zur Seite. Die Geistlichkeit mit dem Bezirkschulinspektor, die K. Bezirksbeamten, die bürgerlichen Kollegen, die Lehrer der Latein- und Realschule und sonstige Freunde der Schulsache erschienen, worauf die Feier mit dem Choralgesang „Lobet den Herren den mächtigen König der Ehren“ unter Musikbegleitung ihren Anfang nahm.

Von der Staffel der seitherigen Mädchenschule aus hielt nun Hr. Oberlehrer Faut die Abschiedsrede. Nachdem die Kinder das Abschiedslied: „Unsern Ausgang segne Gott“ gesungen hatten setzte sich der Zug, die Musik voran, in Bewegung. Die Teilnehmer schritten den Schulklassen voran und da nur die untere Bahnhofstraße zu passieren war, reichten wenige Minuten hin, um das im Festeschmuck prächtige, mit Tannengrün geschmückte neue Schulgebäude zu erreichen. Nach Aufstellung auf dem Vorplatz stimmten die Kinder den ersten Vers von dem Liede „Das walte Gott“ an. Hierauf übergab Hr. Stadtvorstand Gock nach kurzer Ansprache mit folgenden Worten die Schlüssel dem Ortschulinspektor. „Im Namen der Stadtgemeinde übergebe ich nun Ihnen verehrter Herr Ortschulinspektor die Schlüssel zur Einweihung und künftiger Benützung des neuen Schulhauses, das ich Ihrer besonderen Obhut empfehle.“

Herr Ortschulinspektor Helfer leit nahm die Schlüssel entgegen und hielt dann die Festrede. Derselben entnehmen wir folgende Grundgedanken: Mit Freude und Dank übernehme die Volksschule das städtische Gebäude, das die Stadt mit beträchtlichen Opfern für sie errichtet hat.

Mit Dank gegen Gott pries der Redner das Glück, daß über die ganze Bauzeit kein Unfall vorgekommen sei und verbreitete sich sodann über den Wert einer guten Volksschule, sowie einer würdigen Stätte für ihre Erziehungsarbeit. — Zudem er das Besondere der Lage und die wichtigsten Bestandteile des Baues nach ihrer erzieherischen Bedeutung charakterisierte, ging er dazu über, der Schülerschar Ratsschläge und Ermahnungen ans Herz zu legen und den Lehrern die besten Wünsche zum Einzug darzubringen. Mit einem herzlichen „das walte Gott“ schloß dieselbe

**Deutsches Reich.**  
Berlin, 17. März. Bei der Trauerfeier für Windthorst in der Hedwigs-Kirche würdigte Fürstbischof Kopp in seiner Gedächtnisrede die politische Wirksamkeit des Verstorbenen und erinnerte auch an den vorjährigen Tod des Frhr. v. Frankenstein. Windthorst sei eine beispiellose Verehrung weit über die deutschen Gauen hinaus zu teil geworden. „Jetzt habe das kath. Deutschland zu diesem treuesten Sohne der katholischen Kirche gestanden und sei nicht irren an ihm geworden. Der Redner würdigte sodann den politischen Charakter und die Leistungen Windthorsts und ermahnte schließlich zur Einigkeit, welche die Katholiken stark gemacht und den Sieg gebracht habe.“

Bei der Ueberführung des Sarges zum Lehrer Bahnhof folgten die kath. Vereine u. mit umflorten Fahnen. Graf Ballestrin mit dem Reichstagspräsidenten von Bevegow und sämtliche Zentrumsmittglieder schritten hinter dem Sarge. In den Straßen stand eine dichtgebrängte Menge. Die Posten vor den tgl. Gebäuden präparierten und die Wachen vor dem Brandenburger Thor traten ins Gewehr. Die „Köln. Volksztg.“ sagt: Windthorst wurde auf dem letzten Wege wie ein Fürst geehrt.

**Ausland.**  
Newyork, 14. März. Eine kürzlich in der Nähe der Staaten-Züsel im Wasser aufge-

Herr Ortschulinspektor Helfer leit nahm die Schlüssel entgegen und hielt dann die Festrede. Derselben entnehmen wir folgende Grundgedanken: Mit Freude und Dank übernehme die Volksschule das städtische Gebäude, das die Stadt mit beträchtlichen Opfern für sie errichtet hat.

Mit Dank gegen Gott pries der Redner das Glück, daß über die ganze Bauzeit kein Unfall vorgekommen sei und verbreitete sich sodann über den Wert einer guten Volksschule, sowie einer würdigen Stätte für ihre Erziehungsarbeit. — Zudem er das Besondere der Lage und die wichtigsten Bestandteile des Baues nach ihrer erzieherischen Bedeutung charakterisierte, ging er dazu über, der Schülerschar Ratsschläge und Ermahnungen ans Herz zu legen und den Lehrern die besten Wünsche zum Einzug darzubringen. Mit einem herzlichen „das walte Gott“ schloß dieselbe

**Deutsches Reich.**  
Berlin, 17. März. Bei der Trauerfeier für Windthorst in der Hedwigs-Kirche würdigte Fürstbischof Kopp in seiner Gedächtnisrede die politische Wirksamkeit des Verstorbenen und erinnerte auch an den vorjährigen Tod des Frhr. v. Frankenstein. Windthorst sei eine beispiellose Verehrung weit über die deutschen Gauen hinaus zu teil geworden. „Jetzt habe das kath. Deutschland zu diesem treuesten Sohne der katholischen Kirche gestanden und sei nicht irren an ihm geworden. Der Redner würdigte sodann den politischen Charakter und die Leistungen Windthorsts und ermahnte schließlich zur Einigkeit, welche die Katholiken stark gemacht und den Sieg gebracht habe.“

Bei der Ueberführung des Sarges zum Lehrer Bahnhof folgten die kath. Vereine u. mit umflorten Fahnen. Graf Ballestrin mit dem Reichstagspräsidenten von Bevegow und sämtliche Zentrumsmittglieder schritten hinter dem Sarge. In den Straßen stand eine dichtgebrängte Menge. Die Posten vor den tgl. Gebäuden präparierten und die Wachen vor dem Brandenburger Thor traten ins Gewehr. Die „Köln. Volksztg.“ sagt: Windthorst wurde auf dem letzten Wege wie ein Fürst geehrt.

**Ausland.**  
Newyork, 14. März. Eine kürzlich in der Nähe der Staaten-Züsel im Wasser aufge-

Herr Ortschulinspektor Helfer leit nahm die Schlüssel entgegen und hielt dann die Festrede. Derselben entnehmen wir folgende Grundgedanken: Mit Freude und Dank übernehme die Volksschule das städtische Gebäude, das die Stadt mit beträchtlichen Opfern für sie errichtet hat.

Mit Dank gegen Gott pries der Redner das Glück, daß über die ganze Bauzeit kein Unfall vorgekommen sei und verbreitete sich sodann über den Wert einer guten Volksschule, sowie einer würdigen Stätte für ihre Erziehungsarbeit. — Zudem er das Besondere der Lage und die wichtigsten Bestandteile des Baues nach ihrer erzieherischen Bedeutung charakterisierte, ging er dazu über, der Schülerschar Ratsschläge und Ermahnungen ans Herz zu legen und den Lehrern die besten Wünsche zum Einzug darzubringen. Mit einem herzlichen „das walte Gott“ schloß dieselbe

Fundene Leiche wurde als diejenige des Kaufmanns Karl Emanuel Nuttinger aus Stuttgart festgestellt...

Gibraltar, 18. März. Der Dampfer „Utopia“, von Triest kommend und nach New-York gehend...

Alle Freunde gebiegener Werte in kostbarer Ausstattung, ganz besonders aber die nach vieler Tausenden zählenden Besitzer der illustrierten Pracht-Ausgaben von Shakespeares Schiller und Göthe...

werden es freudig begrüßen, daß der genannte Verlag in einer gleich kostbaren und elegant ausgestatteten Ausgabe die Werke Wilhelm Hauffs vorbereitete...

Verein für Arbeiterkolonien in Württemberg. Bitte um Beiträge. Nachdem für die neu zu gründende Arbeiterkolonie Erlach, O.L. Badnang, nunmehr die Errichtung eines zur Aufnahme von 100 Kolonisten bestimmten Gebäudes beschlossen...

um Beiträge für die neue Arbeiterkolonie dringend zu wiederholen. Nur bei allseitiger thatkräftiger und nachhaltiger Unterstützung wird es möglich sein...

Fruchtpreise. Winenden, den 12. März 1891. Durchschnittspreise per Zentner. höchst mittel nieder. Kornen - M - S - M - S - M - S...

Bekanntmachungen.

Revier Adelberg. Am Mittwoch den 1. April, vorm. 10 Uhr im grünen Baum in Holzhausen (Station Utingen) 2 Km. aus dem Staatswald Hopfawies (Sundswald)...

Revier Weßheim. Am Montag den 23. März, vorm. 10 Uhr im Baum in Steinberg aus Nord. Bronngebren, Gaisgurgel, Geigelsberg, hinterer Burgsteig und Scheibholz etc. Gut Steinberg: 2510 gemischte, 920 Nadelholzwellen auf Hausen und in Flächenlosen.

Reis-Verkauf.

Am Montag den 23. März, vorm. 10 Uhr im Baum in Steinberg aus Nord. Bronngebren, Gaisgurgel, Geigelsberg, hinterer Burgsteig und Scheibholz etc. Gut Steinberg: 2510 gemischte, 920 Nadelholzwellen auf Hausen und in Flächenlosen.

Zwei sehr schöne Zimmer, möbliert, oder die gleichen Gelasse mit Küche und Kellerraum, unmobliert, sind zu vermieten. Von wem, s. d. Redaktion.

Schirme & Stöcke, Reizzeug, Faberfliste, Stahlfedern, Federkasten, Schiefertafeln, Schultaschen

empfehlen billigst Fr. Speidel. Grunbach. Unterzeichneter hat eine noch ganz gut erhaltene Stege mit 13 Tritt, ferner einen gut erhaltenen Bretterverschlag in ein Zimmer oder eine Kammer zu verkaufen. W. Gottmann alt, Müller.

Tapeten

in den neuesten Dessins halte ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen auf Lager und empfehle solche bestens. Musterkarten auch nach auswärts zu Diensten. G. Rometsch, Maler.

Spazierstöcke

billig bei Dreher Leuz, Vorstadt.

la. prima Eier

empfehlen Karl Krebsler.

Martha

Eine Geschichte aus dem gewöhnlichen Leben. Fortsetzung. Verlieben wird sie sich nicht in ihn, aber derauf wird er auch keine Ansprüche machen; er findet darum doch so ein zahmes, süßes Glück...

Steg, du zitterst sehr, o filter nicht, Fels, du dräust schwer! war ihr stiller Stoßauszer gewesen. „Du wirst sehen,“ sagte sie oft zu Anna „es geschieht gewiß vorher noch etwas!“ Freilich, sie selbst bekam einen heiseren Hals und ob sie auch ihre Schmerzen beim Schlingen mit dem Mute eines Scävola verbiß, die Stimme verriet sie...

wahrscheinlich, es wurde auch Dienstag Abend. Ursula hatte Bewegung genug den Tag über; Martha machte bei Hofrats ihre Toilette, und mit vielem Selbstgefühl trug das Dienstmädchen mit hoch ausgestrecktem Arm das schön geputzte Ballkleid über die Straße. In der Dämmerung schlüpfen Martha und Anna herüber, um sich der Großmutter in ihrem Glanz zu präsentieren. Anna hatte nun freilich ein himmelblaues Florkleid und eine Guirlande von Phantasiefloren mit Silberblättern; aber ihre Farbe war unscheinbar und ihre langgestreckte Gestalt wenig jugendlich, obgleich sie sich selbst allezeit recht wohl gefiel und interessant erschien...

Unterurbach. Die hiesige Gemeindepflege hat sofort oder auf Georgii d. J.

3,600 Mark für Herstellung eigener Thüren an der Vorhalle des hiesigen Bahnhofs sollen zusammen in Accord vergeben werden. Pläne und Ueberschlag liegen auf dem hies. Bureau zur Einsicht auf und sind Offerte bis Mittwoch den 25. März d. J. schriftlich hier einzureichen. Die Accordsliebhaber haben Zeugnisse über ähnliche von ihnen ausgeführte Arbeiten beizubringen. Die Auswahl unter den Offerten wird unbedingt vorbehalten. Schorndorf, 19. März 1891.

Zur Saat empfiehlt hohen und breiten Kleesamen, Leinsamen, Sparslette, Pferdezaunmais, Wicken, Erbsen & Linen, alles in schöner Ware billigst. M. Sperle.

Blühende Pensee, Primel, Hyacinthen etc. empfiehlt W. Wächter, Handelsgärtner. Samstag und Sonntag Metzelsuppe. wozu freundlich einladet. Fr. Schöbel, Gambrinus.

Refrutensträuße, sowie Konfirmandensträußen empfiehlt in schönster Auswahl billig Frau Leuz, Vorstadt.

Kohlen- & Feueranzünder, vortrefflich und prakt. für Zimmer- und Küchenheizung. Patent à 15 S., empfiehlt im Alleinverkauf Karl Krebsler.

Zur Saat empfehle: hohen und breiten von Seide gereinigten Kleesamen unter Garantie, sowie Saat-Erbsen, Linen, und alle Arten von Garten- & Gemüsesamen. Gg. Th. Bäuerle.

Zu vermieten eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern samt Zubehör. Zu erfragen bei der Redaktion. Gypingen. Einen gut erzogenen, kräftigen Jungen nimmt in die Lehre Albert Ginsle, Drehermeister.

Ein noch schönes seidenes Kleid hat zu verkaufen A. Kuhn, Urbanstraße.

Bau-Accord.

Die Schreiner- & Glaserarbeiten für Herstellung eigener Thüren an der Vorhalle des hiesigen Bahnhofs sollen zusammen in Accord vergeben werden. Pläne und Ueberschlag liegen auf dem hies. Bureau zur Einsicht auf und sind Offerte bis Mittwoch den 25. März d. J. schriftlich hier einzureichen. Die Accordsliebhaber haben Zeugnisse über ähnliche von ihnen ausgeführte Arbeiten beizubringen. Die Auswahl unter den Offerten wird unbedingt vorbehalten. Schorndorf, 19. März 1891.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 23. März, nachm. 2 Uhr werden aus dem Staatswald Helleich und Triebtschlag 42 Stämme fichten Langholz mit 28 Im. II. bis V. Kl. und 15 Hopfenstangen I. Kl. verkauft. Zusammenkunft Revieramtskanzlei.

Gebr. Stollwerck's Herz-Cacao

Advertisement for Stollwerck's Herz-Cacao featuring a heart logo and text: Jedes Cacao-Herz für 1 Tasse 3 Pfennig. Dose mit 25 Cacao-Herzen für 25 Pfennig, 75 Pfennig, für 25 Tassen. Grösster Nährwerth, da laut Analysen erster Chemiker, wie: Dr. Bischoff, Prof. Dr. Hilger, v. Liebig u. a. höchster Eiweiss- und höchster Theobromin-Gehalt. Einfache schnelle Zubereitung. Wohlgeschmack und Gleichmässigkeit des Getränkes. Vorrätig in den meisten geeigneten Geschäften.

Mein photographisches Atelier

bringe in empfehlende Erinnerung. Aufnahmezeit von 10 bis 5 Uhr. Photograph Wahl. Konfirmanden-Bilder.

Konfirmations-Geschenken

geeignete Gegenstände sind zu En-gros-Preisen zu haben. C. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Buch- & Papierhandlung von I. Rösler.

Abfallholz, Winterbach. Einige Wagen Dung pr. Str. zu 80 S., stets vorrätig bei Chr. Gelpeler, verkauft Schneider Zieker.

Modell-Hüte

sowie sämtliche Neuheiten für die Saison empfehle ich in großer Auswahl Mina Bidlingmaier. Fischbestellung für die Charwoche nimmt entgegen Carl Krebsler. Preise billigst.

Junges, fettes Hammelfleisch

empfehlen G. Wals. Ein Land in den weiten Gärten ist endlich feil von Gerber Ziegler. Mit diesem wird ein ansehnliches Quantum Spätkartoffel, welche sich seit mehreren Jahren bestens bewährt, sowohl zum Stecken als zum Verpeisen, zur Abnahme empfohlen.

Mädchen-Gesuch.

Auf Georgii sucht ein fleißiges, ehrliches Mädchen, nicht unter 18 Jahren Leopold Weinmann, wohnhaft in der Rose.

Rosenkartoffel

zum Stecken und späte, letztere zum Verpeisen geeignet, hat zu verkaufen Bosh, Gypfer.

Hen, Kleben & Oehnd

alles gut eingeweicht, hat zu verkaufen J. Ziegler, sen. und jun.

Wohnung

an eine ruhige Familie zu vermieten Gg. Th. Bäuerle.

Advertisement for Stollwerck's Herz-Cacao with a large image of the product tin and text: Stets gleichmässiges Getränk, wohlschmeckend und nahrhaft. STOLLWERCK'S Herz-CACAO. 25 Tassen Cacao = 3 Pfg. = 1 Tasse.

Gottesdienste der Wesleyanischen Methodistengemeinde. Sonntag den 22. März. Morgens 9 1/2 Uhr M. Claß. Abends 7 1/2 Uhr W. Bantel. Mittwoch Abend 8 Uhr M. Claß.

**Gewässerte Stockfische**  
empfehlen  
**Carl Fischer.**

**Salat-Öl**  
(Rohn-Öl),  
per Pf. 7/8 Liter, 60 J, bei Mehr-  
abnahme billiger, sowie reines  
**Schweineschmalz**,  
per Pf. 55 J, empfehle bestens.  
6 J. **Beyher.**

Alle Sorten  
**Strickgarn**,  
von 18 J an per Knäuel empfiehlt  
Eugen Geß,  
Urbanstr.

**Hochzeits-Einladung.**  
Wir beehren uns hiemit,  
unser Verwandte, Freunde und  
Bekante zu unserer am nächsten  
**Samstag den 21. und Son-  
ntag den 22. März** im Gast-  
haus z. Linde in H a u b e r s-  
b r a u n stattfindenden  
**HOCHZEITS-FEIER**  
freundlichst einzuladen.  
Hauersbrunn Karl Scheib.  
Grunbach Christiane Frank.

**Transchierböden, Wellhöl-  
zer, Erbsendrücker, Spaken-  
bretchen, Cotelett-Hämmer,  
Butterhämmer, Pfefferbüch-  
sen, Nasterbüchsen, Bind-  
jadenbüchsen, Kochlöffel,  
Seisenbecken, Waschseil-  
haspeln, Holzschüssel,  
Stopfeier, Vorhängehaken  
& Rosetten samt Stangen,  
sowie verschiedene und gewöhnliche  
**Tafelbahnen**  
empfehlen billigst  
Dreher **Lenz**, Vorstadt.**

**Zur Saat**  
empfehle bestens unter Garantie feide-  
reinen, echten Rigaer u. Seeländer  
**Leinsamen**,  
ewigen und breiten  
**Kleesamen**,  
**Saaterbsen & -Linsen.**  
Chr. Ziegler.

Grunbach,  
Empfehle mein Lager in  
**Tuch & Burkin**  
von Mt. 2.80 an per Meter zu  
einem Herrenanzug von Mt. 8.40  
für Konfirmanden von Mt. 6.80 an.  
6 J. **D. Schmid.**  
Gesucht wird ein reinl. fleißiges  
**Mädchen**  
für eine Metzgerei.  
Käfer, Winterbach.

**Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft  
für den württ. Jagdkreis.**

In Gemäßheit des Art. 25 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes vom  
4. März 1888 (Reg.-Bl. S. 89) wird hiedurch bekannt gemacht, daß  
für die Umlage pro 1890 der Beitragsfuß  
3,75 Pfennig auf 10 Mark Steuer-Kapital  
beträgt.  
Ellwangen, 18. März 1891.

Der Vorsitzende des Vorstands:  
Regierungsrat **M a i e r.**

**B i t t e.**  
Für arme Konfirmanden der hiesigen Gemeinde erlauben wir  
uns auch dieses Jahr um milde Gaben herzlich zu bitten.  
Schorndorf, 18. März 1891.  
Defau Kindh. Helfer Gros.

**Radfahrer-Verein**  
Schorndorf.  
Samstag den 21. März d. Js.,  
abends präzis 8 Uhr  
**Generalversammlung**  
im Lokal (Restauration Böhringer).  
Tages-Ordnung: Rechnungsbericht, Neuwahl.  
**Der Vorstand.**

**Handwerkerbank Schorndorf G. G. m. u. H.**  
Am Donnerstag den 26. März (Gründonnerstag),  
nachmittags 3 Uhr,

findet die jährliche  
**General-Versammlung**  
der Handwerkerbank im obern Saale des Rathhauses  
hier statt, wobei sämtliche Mitglieder von hier und auswärts  
zu erscheinen haben.

**Tages-Ordnung:**  
1) Bericht über das Rechnungsjahr 1890,  
sowie über die durch Verbandsrevisor Trotter ge-  
setzlich vorgenommene Revision der Bank.  
2) Neuwahl des Vorstandes (Vorstand, Cassier und Cont-  
roleur), sowie von 5 Aufsichtsratsmitgliedern.  
3) Ist durch die Generalversammlung festzustellen:  
a., der Höchstbetrag der Anleihen und Spareinlagen  
der Bank,  
b., die Grenzen, welche bei Creditgewährung an die  
Genossen einzuhalten sind.  
Die Einlagebücher sind mitzubringen.  
Die Jahresrechnung ist von heute an zur Einsicht der  
Mitglieder auf dem Geschäftszimmer der Bank aufgelegt.  
**Der Vorstand.**  
A. Straub.

Bei meiner Abreise nach der Schweiz sage ich hiemit einer  
werten Einwohnerschaft Schorndorfs ein herzliches  
**LEBEWOHL!**  
In steter Hochachtung  
**Otto Peters.**

**Halb-Buckskins für Kon-  
firmanden-Anzüge**  
in guter, starker Ware und in echten Farben  
empfehle ich doppelbreit schon von 2 M. an das Meter.  
**Aug. Grünzweig,**  
Esslingen.

Auf Georgii 1891 hat  
**800 bis  
1000 Mt.**  
gegen doppelte Pfandsicherheit aus-  
zuleihen:  
Schorndorf, 17. März 1891.  
Stadtpflege.

**Zur Saat**  
empfehle ich:  
Sohlen & dreiblättrigen,  
seidefreien

**Kleesamen**  
mit hoher Keimfähigkeit,  
ächten Rigaer- &  
Seeländer-Leinsamen,  
Gellerlinsen,  
Stech-Erbisen  
& Bohnen  
äußerst billig  
**Chr. Bauer.**

**Maifönigin**,  
früheste Steckartoffel, empfiehlt  
23. Wächstler, Handelsgärtner.  
Rohrborn.  
Von heute an hat feines  
**Stuttgarter  
Bier**  
im Ausschank.  
Gastwirt **Siegle.**

**Hamburger Kaffee**,  
Fabrikat, kräftig und schön schmeckend  
versendet zu 60 J und 80 J das  
Pfd. in Postkolliß von 9 Pfd. an  
zollfrei  
**Ferd. Rahmsdorf,**  
Ottsen bei Hamburg.  
Grunbach.

**Konfirmanden-  
Stiefel**  
zu den billigsten Preisen empfiehlt  
Strauß, Schuhmacher.

Auf die  
**Kems-Zeitung**,  
Amtsblatt f. d. Oberamtsbezirk Gmünd  
mit Unterhaltungsblatt  
& landwirtschaftl. Ratgeber  
nehmen alle Postämter Bestel-  
lungen entgegen. Auflage über  
4000 Exemplare.  
Inserate haben besten Erfolg.  
Probeblätter gratis u. franko.

Ca. 40 Jtr. schönes unregnetes  
**Hohenkleehen**,  
sowie ca. 20 Jtr.  
**Wiesenheu**  
verkauft  
**Fr. Däubler.**

Winterbach.  
Ein größeres Quantum Heu und  
Stroh hat zu verkaufen und kann  
solches unter Umständen angeborgt  
werden. Straßenwart **Schnabel.**

**Turn-Verein  
Schorndorf.**

**Samstag** abend von 8 Uhr ab  
**gesellige Unterhaltung**  
bei Frei Pfuhl zum Engel, wozu  
die Mitglieder freundschaftlich eingeladen  
werden.

**Der Vorstand.**  
Gelegentlich des Abschieds zweier  
Mitglieder.



Nächsten Montag, d. 23. März,  
Besichtigung der Leder-Fabrik und  
der elektr. Beleuchtungsanlage bei  
Herrn G. Schmid. Zusammen-  
kunft präzis 1/2 7 Uhr im Fabrik-  
hof. Nachher Besprechung im  
Schwanen.

**Der Ausschuss.**

**-Strohüte**,  
neueste Form, große Aus-  
wahl, sowie eine Partie zu her-  
abgesetzten Preisen schon von 20 J  
an bei  
**Fr. Spidel.**

**Osterhasen**  
in schöner trockener Ware, pfund-  
und stückweise, empfiehlt höchlichst  
**Carl Schäfer, Conditor.**

Unterurbach,  
Unterzeichneter hält stets auf  
Lager:  
**Portland- & Roman-Cement,**  
**Bau- & Güter-Gyps,**  
**Bratt, und sämtliche Blend-  
farben & Brauchstoffe.**  
**Gg. Th. Bäuerle.**

Hebsrad.  
**Kleesamen**,  
ewigen & dreiblättrigen,  
garantiert seidefrei, beste Qualität,  
empfehlen billigst  
**J. Fritz.**  
Einen **Prüfswagen**  
mit ca. 50 Ctr. Tragkraft hat zu  
verkaufen  
der **Obige.**

„Dentila“ stillt augenblicklich  
jeden  
**Zahnschmerz**  
und ist bei hohlen Zähnen als auch  
rheum. Schmerzen von überraschen-  
der Wirkung. In Schorndorf  
nur allein erhältlich per Fl. 50 J  
in der **Gaupp'schen Apotheke.** (H)

Oberurbach,  
**Einen kräftigen Jungen**  
aus guter Familie nimmt in die  
Lehre  
**Karl Stauffert, Bäcker.**

2400 Mark  
wird entgegen gefälliger Sicher-  
heit zu 4% auf Georgii  
aufzunehmen gesucht.  
Wer, sagt die Redaktion.

Medaille 1873 Wien. Goldene Medaille 1881 Stuttgart. Medaille 1886 Augsburg.  
**PORTLANDCEMENT-FABRIK  
BLAUBEUREN**

Gebrüder Spohn  
Cement- und Kalksteinbrüche (Hochofenbetrieb) in Gerhausen, Allmendingen und Solzhausen.  
Fabrikation von künstlichem Portlandcement. — Gegründet 1870.  
Wir empfehlen uns zur Lieferung von künstlichem  
**Portland-Cement & Roman-Cement**  
den Normen entsprechend, unter Garantie für feine Mahlung und hohe Bindekraft, je nach Wunsch  
langsam oder schnell bindend, und sind wir in Folge unserer grossen Leistungsfähigkeit in der  
Lage, jeden Auftrag sofort auszuführen. (H.)

**Gustav Felger**  
empfehlen sein Best sortiertes Lager bei billigsten Preisen in:  
**Konfirmandenhüten,**  
Seide-, Filz- & Strohhüten,  
Regenschirme,  
von 1 Mark an,  
**Filzhüte**,  
von 1,20 Mk. an bis zu den feinsten,  
sowie  
**Mützen**,  
Hosenträger, Portemonnaies,  
**Bandagen**,  
**Cravatten & Hemdkragen**,  
**Reisekoffer & Taschen.**  
Reparaturen billigst.

Erstes Württembergisches  
**Tuch- & Versand-  
Buckskin-  
Haus.**

**Fabrik-Depöt**  
deutscher, französ.  
u. engl. Fabrikate.  
Muster & Waren  
nachall. Gegenden  
franco.  
Größte Auswahl  
in schwarzen Tuchen, Satins  
Crottoes, Buckskins, Che-  
viots, Kammgarnstoffen, fort-  
graunen Tuchen, Feuerweh-  
rtauchen, Livré-Tuchen von den  
billigsten bis hochfeinsten Qua-  
litäten.  
Für Mt. 1.80. Mt. 2.10. Mt. 2.80.  
Stoff in modernen Streifen,  
Carreau u. Farben, hinreichend  
zu einer Herrenhose.  
Für Mt. 5.40 bis Mt. 15. —  
Cheviots und Kammgarn in hoch-  
feinen Dessins, hinreichend zu  
einem Beinkleid.  
Für Mt. 3.90., Mt. 5.55. Mt. 7.50.  
Stoff zu einem vollkommenen  
Strapazieranzug in einfarbig,  
gestreift und kariert.  
Für 6 Mt. 9 Mt. 12 Mt.  
Zwineduckstins u. Belours, einem  
Anzug in einfarbig, gestreift und  
kariert.  
Für 15 Mt. bis 45 Mt.  
Kammgarn u. Cheviots in den  
mod. Dessins u. Farben zu einem  
eleganten Promenade-Anzug.  
Für Mt. 6.80 Mt. 9., Mt. 10.  
Stoff zu einem hochfeinen Ueber-  
zieher in jeder denkbaren Farbe  
und zu jed. Jahreszeit tragbar.  
Regenmäntel und Jaquet-Stoff  
in reichhaltigem Sortiment und  
allen Preislagen.

**Emil Rudolf am Markt**  
Schwäb. Gmünd (Württemberg.)  
**Gute Kartoffel**  
verkauft pro Simer 1 Mark  
400 Mark  
hat gegen gefällige Sicher-  
heit auszuleihen.  
Wer, sagt die Red.

**Beringe**,  
frisch eingetroffen, 6 u. 8 J  
pr. Stück, empfiehlt  
**Eugen Geß.**

**Unterzeichneter sucht  
einen Burichen**  
als zweiten Knecht. Eintreten könnte  
derselbe gleich oder in acht Tagen.  
**Zinsler**, zur Rose.

**Steinberg.**  
Nächsten Montag ist in hiesiger  
Ziegelei frischgebrannter  
**weißer und schwarzer  
Kalk & rote Ware**  
zu haben  
Ziegler-Grünger.

**Red Star Line**  
Roths Stern Linie  
König. Belg. Lokdampfer von  
**Antwerpen  
nach  
New York**  
Schnelle Fahrten, gute  
Verpflegung, billige Preise.

Wohnung ertheilen:  
von der Becke & Marfth in Ant-  
werpen.  
Schmidt & Dismann, Stuttgart.  
E. W. Koch, Heilbronn.  
Herrn. Moser a. Bahnhof, Schorndorf.  
A. F. Widmann, Schorndorf.  
F. W. Münz, Weßheim.  
1 gut möbl., freundl. Zimmer  
ist bis 1. April im Hause des Herrn  
Carl Geß, Urbanstr. 3, vermietet.  
Frau Hartmann's Wte.

Winterbach.  
**Einen Arbeiter**  
sucht und einen Jungen nimmt  
in die Lehre  
**Chr. Schuster, Schuhmacher.**

Der  
**Anker-Pain-Expeller**  
ist und bleibt das beste Mit-  
tel gegen Nichte, Rheumatis-  
mus, Gliederreizen, Hüftweh,  
Nervenschmerzen, Seitenstechen  
und bei Entzündungen. Der beste  
Beweis hierfür ist die That-  
sache, daß Alle, welche mit an-  
deren Mitteln Versuche machten,  
wieder auf den Anker-Pain-Expeller  
zurückgriffen. Er  
ist sicher in der Wirkung und billig  
im Preis (50 Pfg. und 1 Mt. die  
Flasche). Man hüte sich vor wert-  
losen Nachahmungen. Nur echt mit  
„Anker!“ Wappstein in den meisten  
Apotheken.

**Revier Schorndorf.**  
**Stamm- und Brennholz-Verkauf.**

1) Am Samstag den 28. März, mittags 1/2 Uhr im Obwen in Unterurbach aus dem Staatswald Unterheuberg und Beoblungswiese 3 Eichen mit 2,7 Fm., 1 Eiche 0,8 Fm., 3 Horn 2 Fm., Brennholz Nm.: 297 buchene Scheiter, 417 do. Prügel, 29 eichene Prügel, 324 gemischtes und 50 Nadelholz-Anbruch.  
Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 9 Uhr beim Bärenhof.  
2) Am Dienstag den 31. März, mittags 1 Uhr im Girsch in Blüthenhausen aus dem Staatswald Saalen, Hochbergwand, Aitenbühle, Vogelberg-Ebene und Schirben 537 St. Langholz mit Fm.: 107 I., 121 II., 86 III., 77 IV., 36 V. Kl., 284 Stück Sägholz mit Fm.: 325 I. und 59 II. und III. Kl.  
Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 8 Uhr beim Bahnhof Blüthenhausen.

**Revier Hohengehren.**  
**Reisig-Verkauf.**

Am Montag den 23. März, nachm. 2 Uhr aus dem Staatswald Oberes Altwiesle 80 Lose buchene Reis auf Haufen mit ca. 3500 Wellen.  
Zusammenkunft am Altwiesle.

**Revier Blochingen.**  
**Reis- & Stockholzverkauf.**

Am Dienstag den 24. März, nachm. 2 Uhr im Girsch in Hegenlohe aus den Staatswäldern Kohlplatte und Schnabel (Sumpfesberg) 2000 Stück und aus Stegwiesenbau, Grunbach, unteres Bahnholz und Hafneregart 5000 Stück buchene Wellen auf Haufen und 3 Lose Stockholz.  
Zusammenkunft zum Vorzeigen um 10 Uhr an der Steinbachhütte, um 11 1/2 Uhr am Grunbachbrücke.

**Dr. med. Robert Schott,**  
früher Assistenzarzt der chirurgischen und medizinischen Klinik in Freiburg und Volontärarzt der Frauenklinik in München, hat sich hier mit Einverständnis der bisher hier praktizierenden Ärzte als  
praktischer Arzt, Wundarzt & Geburtshelfer niedergelassen. Wohnung: Neben der Restauration Moser.  
Sprechstunde:  
1/2-9 Uhr morgens und 1/2-2 Uhr nachmittags.  
Bei Abwesenheit Auskunft in der Restauration Moser.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**Gütern und Federn,  
Blumen, Bänder und Tulle.**  
Auf Oßern  
billig garnierte **Kinderhüte.**  
Frau Sophie Weeber,  
vis-à-vis von Dr. Gaupp.  
Modellhüte zur Ansicht.

**S. Ebsstein, Stuttgart,**  
9 Kirchstrasse 9, empfiehlt  
**Konfirm.-Anzüge**  
in Buxkin & Kammgarn  
von 10, 11, 13, 15 bis 24 M.  
Grosses Lager in  
**Herren- & Knaben-Anzügen**  
zu sehr billigen Preisen.

**Aufforderung zur Bezahlung  
der Steuer re. pr. 1. April 1890/91.**

Nachdem die Staatssteuer, der Amtschaden, Stadtschaden, die Wohnsteuer, das Schul-, Städtens- und Dungsge-Geld nunmehr vollständig zur Bezahlung verfallen sind, so wird hiedurch an die Restanten vorstehender sowie aller sonstigen Schuligkeiten (Holz-, Nacht-, Gras-, -Gelder) zur Stadtpflege, die Aufforderung zu ungezügelter Bezahlung erlassen, andernfalls nach Ablauf des Rechnungsjahres des 31. März 1891 das Zwangsvollstreckungsverfahren gegen dieselben eingeleitet werden dürfte.  
Schorndorf, 19. März 1891.

**Stadtschultheißenamt.**  
F r i z.  
Schorndorf.  
Frau Oberamtspflegerin **Krausch Witwe** hier bringt am nächsten **Montag den 23. März, nachm. 2 Uhr** im einmaligen Ausrück auf hiesigem Rathaus zum Verkauf:  
3 a 44 qm Land am Weilerweg.  
Stehhaber werden hiezu eingeladen.  
Den 19. März 1891. **Ratschreiberei.**  
F r i z.

Schorndorf.  
Wer im Frauenberg und Dachsbau seine  
**Wellen oder Reis,**  
auf der Weite liegend, nicht binnen 8 Tagen aus dem Walde geschafft hat, wird gemäß den Verkaufsbedingungen zur Strafe gezogen werden.  
Stadtförster **Fischer.**

Nächsten **Donnerstag den 26. März, vorm. 9 Uhr** wird im Girsch in Rohrbrunn im Wege der Zwangsversteigerung verkauft:  
1 Kommode, 1 Weizengasten, 2 Tische, 1 Nachtschale, 1 Waschtisch, 1 Küchekasten, 1 Bettlade, 1 Bettrost m. Polster, 2 Polsteressel, 1 Kinderbettlade, 1 Schmel, 1 Cigarrenkästle und eine eiserne Bratpfanne.  
Gerichtsvollzieher **Moser.**  
Der auf **Montag den 23. März, vormittags 9 1/2 Uhr** nach **Baltmannsweiler** ausgeschriebene Verkauf eines Stieres unterbleibt.  
Gerichtsvollzieher **Moser.**

**Unterurbach.**  
**Holz-Verkauf.**  
Nächsten **Montag den 23. d. Mts.,** nachmittags 2 Uhr kommen aus den hiesigen Gemeindegewaldungen zum Verkauf:  
3 tannene Sägeflöße, 18 Nadelholzstämmen IV. Klasse, 5 do. V. Klasse, 84 Raumer gemischtes Anbruchholz, 515 ungebundene Reisigwellen.  
Zusammenkunft bei der Bärenbachbrücke.  
Am 19. März 1891. **Schultheißenamt.**  
Sofelich.

**Hamburg-Amerikanische  
Packfahrt-Actien-Gesellschaft.**  
Express-  
und Postdampfschiffahrt.  
**Hamburg - New-York**  
vermittelt der schönsten und grössten  
deutschen Post-Dampfschiffe  
**Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.**  
Ausserdem Beförderung mit direkten deutschen  
Post-Dampfschiffen  
von Hamburg nach  
Baltimore Brasilien Westindien  
La Plata Ost- Mexico  
Afrika Afrika Havanna

Nähere Auskunft erteilt: **August Gerhab, Chr. Bauer, Schorndorf; W. Lindauer, Geradstetten; G. Weller in Welzheim; Theodor Abele, Kaufmann in Rudersberg.**

**Schuhwaren-Empfehlung.**  
Unterzeichneter bringt seine selbstverfertigten Schuhwaren in empfehlende Erinnerung. **Wannspiefel,** gut benagelt, schon um 6 bis 9 **Mark.** **Wannshauschuhe,** gut benagelt, schon um 4 **Mark.** an. Für Frauen zu 3 **Mark.** **Konfirmantenstiefel** für Knaben und Mädchen von 4 **Mark.** an.  
Hochachtungsvoll  
**Ch. Schnabel, Schuhmacher.**  
NB. Was bei mir neu gekauft wird, wird bei mir unentgeltlich repariert.

**Meine  
Oster-Ausstellung**  
ist eröffnet, und lade ich zu zahlreichem Besuche freundlichst ein  
**J. Benher.**

**Osterhasen, Ostereier,  
Gier-Farben**  
und sonstige Gegenstände  
empfiehlt in schöner Auswahl  
**Herm. Moser,**  
Conditor.

**Boonekamp of Maag-Bitter**  
bekannt unter der Devise: „Occidit qui non servat“ von **H. UNDERBERG-ALBRECHT.**  
Kaisorl., Königl., Prinzl., Fürstl. Hof-Lieferant  
in **RHEINBERG** am Niederrhein.  
Erfinder  
und alleiniger Destillateur.  
Werbung vor Flaschen  
ohne mehr Siegel und ohne die Firma:  
  
Flaschen-Siegel.  
Empfehlenswert für jede Familie!  
Nachstehende Firmen führen nur den allein echten Boonekamp of Maag-Bitter von H. Underberg-Albrecht, in Schorndorf:  
**Carl Schäfer,  
J. Zeyher.**

**Codes-Anzeige.**  
Verwandten, Fremden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe, unvergeßliche Tochter und Schwester  
**Sophie,**  
Freitag früh 1/4 4 Uhr nach längerem, schwerem Leiden, im Alter von 16 Jahren, sanft entschlafen ist.  
Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr statt.  
Um stille Teilnahme bittet im Namen der trauernden Sinterdienenen  
**Andreas Heinrich.**

**Fahrnis-Verkauf.**  
Am Dienstag den 24. März  
verkauft der Unterzeichnete von morgens 8 Uhr an gegen Barzahlung in seinem Hause in der Hegelgasse folgende Gegenstände: Frauenkleider, 1 vollständiges Bett, 2 Bettladen, 1 doppelter Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Tisch, 1 Küchekasten, 1 Nachtschale, 5 Stühle, 2 Truhen, 1 Feld- und Handgeschirr, Küchengehör, Kistlergeschirr, 2 Gullenfässer, 1 Handwägele und allgemeiner Hausrath.  
**Schneidermeister Gflinger.**

**Konfirmations-  
Gesangbücher**  
in schönster und größter Auswahl  
empfiehlt zu sehr billigen Preisen die  
**C. W. MAYER'sche Buchdruckerei,  
Buch- & Papierhandlung  
J. RÖSLER.**

  
Verlange  
**Stollwerck'sche  
CHOCOLADE**  
Überall käuflich von M. 1.25 1/2 K an aufwärts.

**Holzaufnahme-  
& Verkaufs-Register**  
sind zu haben in der  
**C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.**

**Blaue  
Stempelfarbe**  
von garantierter Haltbarkeit empfiehlt den Herren Ortsvorstehern die  
**Palmsche Apotheke.**

**Meiner Pastillen**  
in plombierten Schachteln werden aus den ächten **Salzen unserer Quellen** dargestellt und sind ein bewährte Mittel gegen Husten, Heisse rkeit, Verschleimung, Magenschwäche, Verdauungsstörung.  
**Meiner Victoriaquellen.**  
Vorrätig in Schorndorf in **beiden Apotheken.**  
Eing. Wilhelms-Felsen-Quellen Ems.

**Brillen & Zwicker**  
in allen Façon; **Barometer & Thermometer etc.**  
empfiehlt zu den billigsten Preisen.  
**Gustav Bacher, Uhrmacher.**  
NB. Sämtliche Reparaturen an optischen Gegenständen, sowie das Einziehen von Brillen- und Zwickergläsern werden von mir aufs schnellste und pünktlichste unter Garantie ausgeführt.

**Heu & Öhmd**  
hat zu verkaufen  
**Carl Fischer, Seifenfabr.**  
**Schwarze Cachemires,**  
für Konfirmanten passend, empfiehlt  
äußerst billig.  
**Carl Breuninger.**

Zu bekannter gut Ausführung und vorzüglichsten Qualitäten verwendet  
das erste und grösste  
**Bettfedern-Lager**  
von  
**C. F. Kehnroth, Hamburg.**  
zollfr. geg. Nachn. (nicht unter 10 Pfd.)  
neue Bettfedern für 60 S das Pfd.  
sehr gute Sorte 1 M 25 S das „  
prima Halbdaunen 1 M 60 S u. 2 M  
prima Halbdaunen hochf. 2 M 35 S  
pa. Ganzdaunen (Plaum) 2,50 u. 3 M  
Bei Abnahme v. 50 Pfd. 5% Rabatt.  
Umtausch gestattet.

**Kirchenchor:**  
„Sieh, das ist Gottes Lamm,  
welches der Welt Sünde trägt.“  
**Gottesdienste.**  
Evangelische Kirche.  
Palmsonntag (22. März.)  
Abendmahl.  
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.  
Herr Helfer Gros.  
Nachm. 2 Uhr Predigt.  
Herr Viktor Weißer.  
**Katholische Kirche.**  
Herr Kaplan Trufferer.

